

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 46 (1990)
Heft: 4

Buchbesprechung: Berühmte Frauen - Kalender 1991 [Luise F. Pusch]

Autor: Rutman, Ruth

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wird. Die Führung eines Haushaltes gilt nicht als existenzsichernd.

Umschulungsmassnahmen werden nur zugesprochen, wenn die Invalidität eine Erwerbseinbusse von mindestens 20% verursacht. Diese 20% werden aber von Frauen – im Unterschied zu Männern – ‘dank’ ihrer noch möglichen Haushaltarbeit oft nicht erreicht. Oder ‘dank’ bisher geringem Lohn (z.B. Verkäuferin), wird den Frauen zugemutet, neu eine sitzende, unqualifizierte Tätigkeit auszuüben, damit sie noch unter der 20%-Einbusse bleiben. Eine Umschulung, durch die Frauen einen besseren beruflichen Status als zuvor erreichen würden, wird zudem in der Regel nicht erlaubt. Hausfrauen, die neu auf einen leichteren Beruf umgeschult werden, das kommt praktisch kaum vor.

Forderungen an den Bundesrat

Die Eidg. Kommission für Frauenfragen stellt fest, dass das für die Revision der AHV vorgeschlagene Splitting-Modell diese Benachteiligungen vermindern könnte. Sie verlangt deshalb nicht eine Änderung der Definition der Invalidität als Einkommenseinbusse, sondern eine einfacher zu bewerkstelligende Abänderung von Verordnungen und Direktiven, die einen beträchtlichen Teil der Benachteiligungen beheben würde. Dafür solle eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden.

Ferner seien Forschungsarbeiten in bezug auf die Stellung der Frau in der IV dringend erforderlich. Sie sollten insbesondere der Ausarbeitung eines konkreten Revisionsvorschlages, beruhend auf dem Splitting-Modell, dienen. Und nicht zuletzt sollte all dies in die 10. AHV-Revision einfließen.

Buchkiosk

Berühmte Frauen – Kalender 1991

1991 ist das Jahr von Coco Chanel, Berthe Morisot und Virginia Woolf. Die kennen Sie sicher. 1991 ist aber auch das Jahr von Amalie Dietrich, Josephina Zürcher und Lydia Sigourney, von Frauen also, von denen viele mit grosser Wahrscheinlichkeit noch nie etwas gehört haben. Sie und viele andere Frauen erscheinen nicht oder kaum in patriarchalischen Nachschlagewerken und sind ‘vergessen’.

Seit ein paar Jahren ‘sammelt’ Luise Pusch Frauen, deren Leben, Tätigkeiten und Leistungen durch das Netz männlicher Wahrnehmung gefallen sind, die aber gleichwohl einen Platz in der Geschichte und in unserer Erinnerung verdienen. Aus ihrem umfangreichen Material publiziert die engagierte Literaturprofessorin alljährlich einen Kalender mit dem Titel ‘Berühmte Frauen’.

Im neuen Kalender, der auch viel Platz für persönliche Notizen enthält, sind rund 400 grosse Frauen aufgeführt, die 1991 ein Jubiläum feiern. Jeder Tag ist einer bestimmten Frau gewidmet, jede Woche wird mit einem ausführlicheren Portrait einer Frau begonnen. Am Schluss sind alle erwähnten Frauen in einem Namenregister alphabetisch aufgeführt. Ein Register der Berufe und Haupttätigkeiten der Frauen und ein ausführliches Literaturverzeichnis runden diesen praktischen und empfehlenswerten Kalender ab.

Ruth Rutman

Luise F. Pusch: *Berühmte Frauen – Kalender 1991*. suhrkamp taschenbuch.